

Karl-W. Koch, geboren 1952, arbeitet als Lehrer für Umwelttechnik und Chemie an einem Beruflichen Gymnasium sowie nebenberuflich als Fachjournalist und Fachbuchautor mit so unterschiedlichen Fachgebieten wie „Schienenverkehr weltweit“ und Atomenergie/Atomwaffen. Er ist seit 1996 auf Landes- und Bundesebene der Grünen, u.a. in der Atom-, Friedens- und Verkehrspolitik aktiv. In der Friedenspolitik sieht er sich mit der Einschränkung zulässiger Notwehr und Nothilfe als absoluter Pazifist, in der Atompolitik fordert er den schnellstmöglichen weltweiten Ausstieg und eine Abrüstung auf NULL, soll eine globale Katastrophe noch verhindert werden.